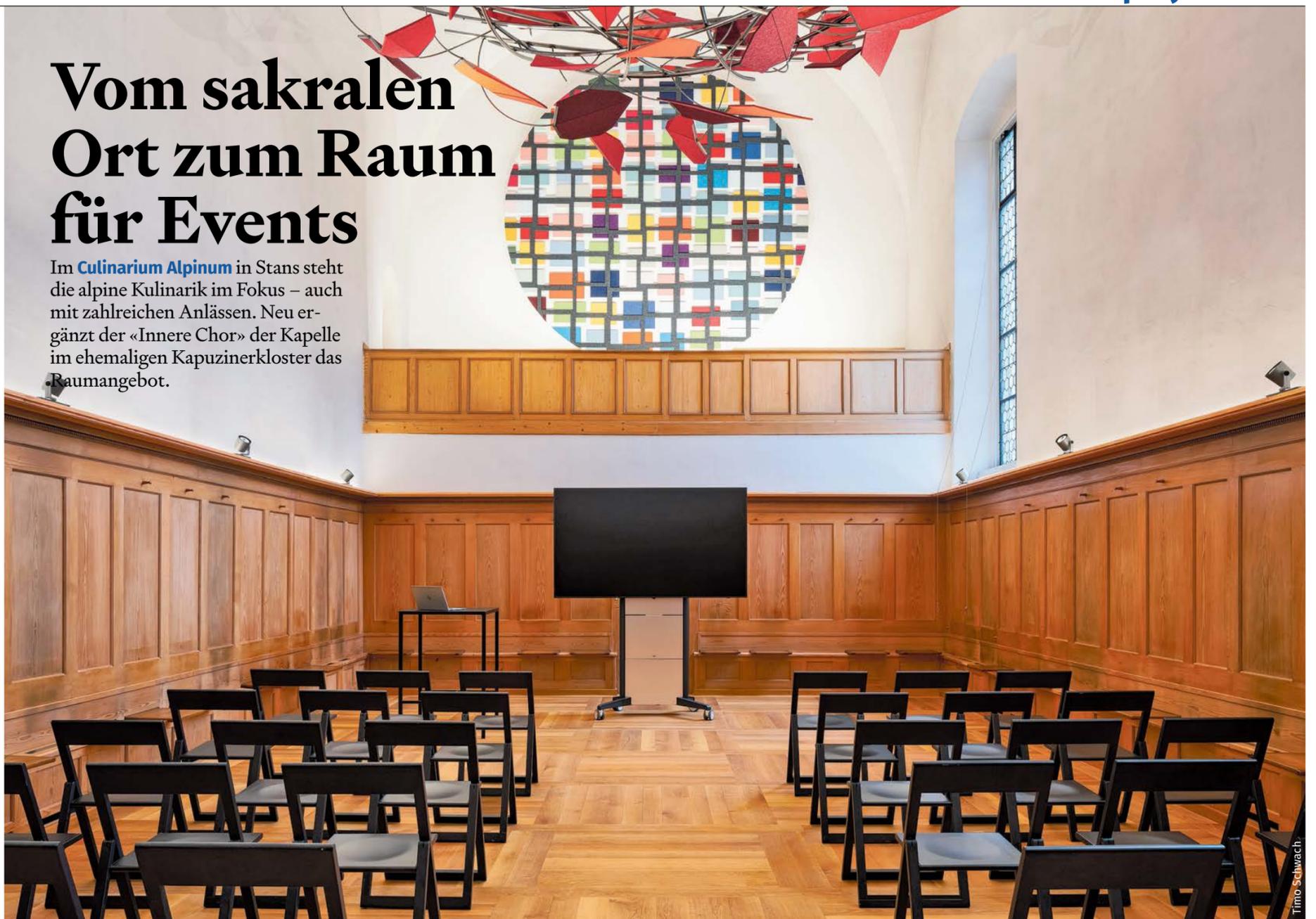


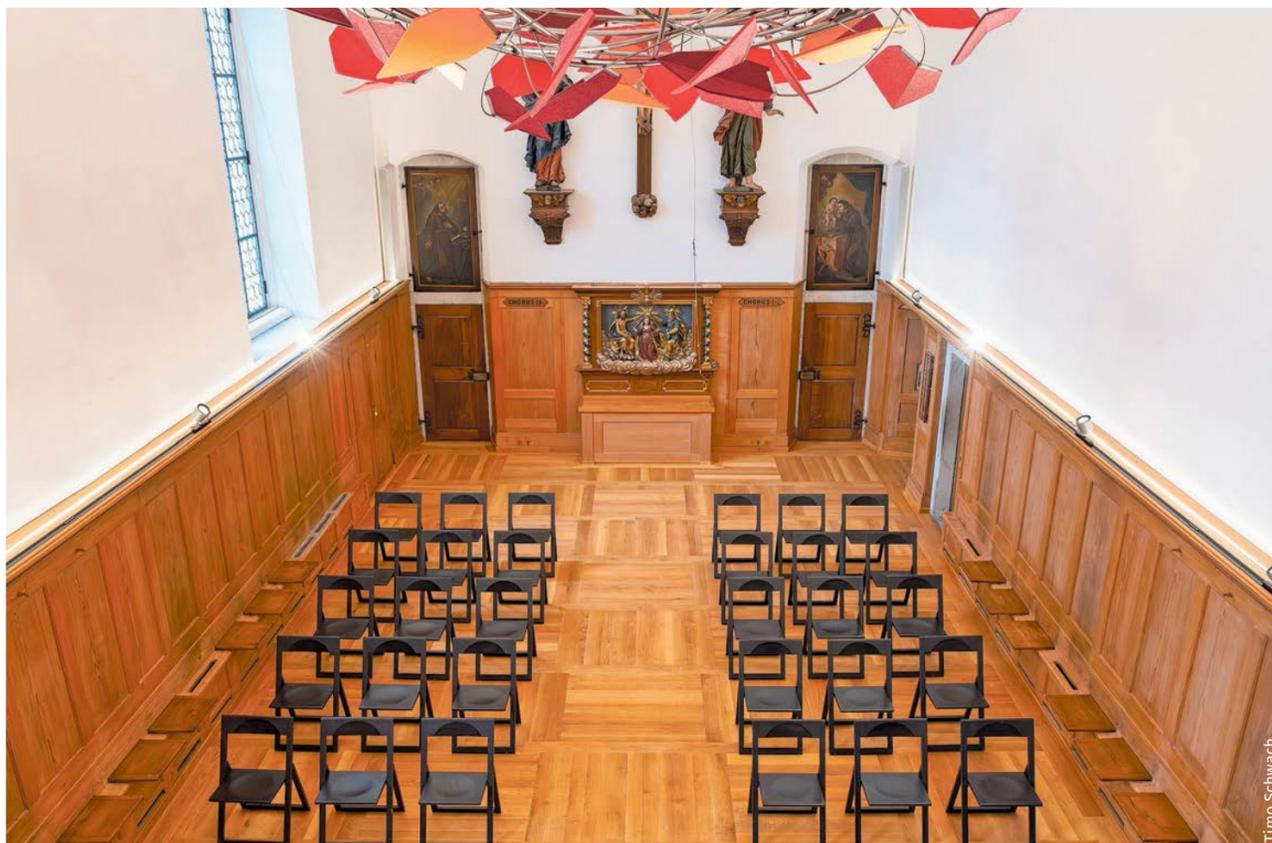
Vom sakralen Ort zum Raum für Events

Im **Culinarium Alpinum** in Stans steht die alpine Kulinarik im Fokus – auch mit zahlreichen Anlässen. Neu ergänzt der «Innere Chor» der Kapelle im ehemaligen Kapuzinerkloster das Raumangebot.



Ein floraler Kronleuchter aus Filz und ein farbiges Rundbild setzen optische und akustische Akzente.

Seit März steht im Culinarium Alpinum der «Innere Chor» der Kapelle für Anlässe zur Verfügung. Der Raum lässt sich flexibel möblieren – mit Stehtischen für Apéros, freien Flächen oder Seminausstattung. Zwei farbenfrohe Kunstwerke sorgen nicht nur optisch, sondern auch akustisch für ein besonderes Ambiente. Gestaltet wurde der Raum von der Architektin Birgit Rothen und dem Künstler Beat Zoderer. «Die grösste technische Herausforderung beim Umbau war die Akustik», sagt Rothen. Der sakrale Raum sollte so umgestaltet werden, dass er für Veranstaltungen geeignet ist und eine angenehme Gesprächsatmosphäre bietet. Auch das Licht sollte dem Raum einen neuen Charakter geben. Ein «floraler Kronleuchter» und ein Tondo – ein rundes Wandbild – erfüllen beide Funktionen: Sie werten den Raum optisch auf und verbessern den Schallschutz. «Der Kronleuchter mit seinen dreifarbigem Filzflächen ist eine Reminiszenz an den Klostersgarten mit seiner Blütenpracht», erklärt Zoderer. «Durch die tiefe Hängung werde zudem die Überhöhe des Raumes optisch gebrochen. Ein farbiger Hingucker ist das Tondo aus Holz und Dämmmaterial, das an ein barockes Kirchenfenster mit Bleiverglasungen erinnert.



Die kunstvoll umgestaltete ehemalige Klosterkapelle bietet bei Kinobestuhlung rund 100 Personen Platz.

Der Umbau in Zahlen

12 Monate

dauerte die Planung für den dreimonatigen Umbau der Kapelle aus dem 17. Jahrhundert.

2 moderne Kunstwerke

schmücken die umgebaute Kapelle – beim Kronleuchter aus Filz kam recyceltes PET zum Einsatz.

Zum Umbau

Bauherrschaft: Senn IFA AG, St. Gallen
Finanzierung: Senn IFA AG, St. Gallen
Architektin: Birgit Rothen, Rothen Architektur GmbH, Winterthur
Künstler: Beat Zoderer, Wettingen

Steckbrief

Betrieb: Culinarium Alpinum, Stans, Nidwalden
Betreiber: Peter Durrer, Gastgeberteam Peter Durrer AG und Stiftung KEDA
Besitzer: Kanton Nidwalden, Senn IFA AG im Baurecht
Baujahr: 1684 – Bau der Klosteranlage durch Kapuzinerinnen
Hotel: 14 Zimmer, Mitglied Swiss Historic Hotel
Restaurant: 70 Innen- und 50 Aussenplätze, Mitglied der Slow Food Cooks Alliance, Bio Cuisine
Weiteres: Kochstudio, Kurse, Seminare, Klosterladen zum kulinarischen Erbe der Alpen

[culinarium-alpinum.ch](https://www.culinarium-alpinum.ch)